

# Problemlösung mit Alinco DJ-X3 und der Batterie-/Akkuversorgung



Endlich hielt ich meinen neuen Scanner in den Händen. Sogleich fanden die Batterien den Weg in das Batteriefach. Doch bereits nach kurzer Zeit war es vorbei – die Zellen „leer“. Bei Akkus dauerte es nur Minuten, bis das Gerät nicht mehr richtig wollte. Und dies trotz 1500mAh Akkus und einer nominalen Stromaufnahme von 190mA (lt. Hersteller).

Inzwischen war auch in den Newsgroups von diesem Problem zu lesen. Da es doch nervte musste was passieren. Es fiel auf, dass bei leeren Akkus und Druck auf das Batteriegehäuse die Zellen wieder voll waren...ein Kontaktproblem.

Ein Biegen der Kontaktfahnen am Gerät brachten nur kurzfristigen Erfolg. Somit musste doch der Lötcolben her.

Nach lösen der vier Schrauben auf der Geräterückseite sind an der oberen Kante noch zwei Kunststoffnasen. Die Oberschale an den Stellen etwas nach außen ziehen, dann geht es. Also Vorsicht beim Öffnen.

An der Platine befinden sich unten die zwei Schrauben, an denen die Kontaktfedern befestigt sind. Hier den Lack an der Platine leicht abkratzen und zwei dünne, hochflexible Litzen anlöten. Der Pluspol befindet sich bei Draufsicht links, Minus rechts.

Die Leitungen können ohne große Beschädigung des Gerätes nach außen geführt werden. Dazu den schwarzen Aufkleber auf der Geräterückseite unterhalb des großen Abschirmbleches mit einem Messer vorsichtig entfernen. Darunter wird nun eine lange Kunststofffeder sichtbar. Links und rechts davon findet ist ein Spalt, in dem genug Platz für die Litzen ist. Ein kleines Loch in der Abdeckfolie dürfte

kaum jemanden stören. Den Aufkleber nach durchführen der Litzen wieder mit doppelseitigem Klebeband aufkleben.

Die Batteriezuungen sind das nächste Problem. Denn diese nehmen keinen Tropfen Lot an. Als Lösung hier dient eine kleine Lötöse. Diese etwa 1 mm starken Plättchen – an der Öse auseinandergeschnitten – lassen sich wunderbar zwischen die Kontaktfedern und dem Batteriekasten klemmen.

Seit diesem Umbau erreichen die Zellen auch die erwartete Laufzeit in dem Scanner. Wenn die Litze lang genug ist, lässt sich der Batteriekasten auch noch abnehmen. Die Litze lässt sich beim zusammenschieben zwischen den Zellen versteuen.

Viel Spaß beim Umbauen. Marcus ([www.marcus-g.de](http://www.marcus-g.de))

Keine Garantie für Folgeschäden !!

Material:

- 2 10 cm Litze, ca. 0,5 mm<sup>2</sup> o. kleiner (Conrad z.B. 608602-xx)
- 1 Lötöse (Conrad 531901-xx)
- Lötzinn, Lötcolben und ein Messer

